

Vorwort

Liebe Sindorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Für die Redaktion des Blättchens ist es Zeit für eine Rückschau auf das abgelaufene Jahr.

Hinter uns liegt ein Wahljahr. Für die SPD Sindorf ist die Wahl gut gelaufen. Wir konnten 4 von 6 Wahlkreisen als Direktmandat gewinnen. Den Fünften erreichten wir über die Liste. Eine Bilanz, die wir auch Ihnen als unsere Wähler zu verdanken haben.

Begründet durch diesen Ausgang stellt die SPD nun auch mit Hans-Jürgen Bröcker den Ortsvorsteher für Sindorf.

Aber dieser Erfolg kommt nicht von allein. So wie wir in der Vergangenheit Ansprechpartner für Probleme waren, wollen wir das auch in Zukunft sein. Wir wollen auch im nächsten Jahr und in der gesamten Legislaturperiode für Sie unseren Ort und unsere Stadt weiter entwickeln und verbessern.

Nehmen Sie uns beim WORT.

Im September des nächsten Jahres wählen wir eine neue Bürgermeisterin, einen neuen Bürgermeister.

Für die SPD geht Iris Heinisch aus Sindorf ins Rennen. Mit ihr haben wir eine Kandidatin die aus unserer Mitte kommt.

„Bedarfe zu kennen, heißt im Dialog zu sein, daher werde ich ab sofort den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern suchen und in dieser Stadt unterwegs sein, um wichtige Anliegen der Kerpenerinnen und Kerpenern zu erfahren und mit in dieses Rathaus zu nehmen“, betont Iris Heinisch bei Ihrer Vorstellung.

Auch Sie werden in der nächsten Zeit Gelegenheit haben, unsere Kandidatin kennen lernen zu können. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit ihr ins Gespräch zu kommen!

Damit wünschen wir Ihnen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest, sowie die besten Wünsche für das Jahr 2015.

Ihre Redaktion des Sindorfer Blättchens

Bürgermeisterkandidatin Heinisch erntet tosenden Applaus



Das soziokulturelle Zentrum in Horrem platze aus allen Nähten bei der Vorstellung der Bürgermeisterkandidatin der SPD für die Stadt Kerpen Iris Heinisch am 06.11.2014.

Nach einer musikalischen Einstimmung erlebten ca.140 Gäste von Vereinen und Institutionen, interessierte Bürgerinnen und Bürger so wie SPD Mitglieder ein Interview über die wichtigsten Stationen aus dem Werdegang der Kandidatin. In lockerer Atmosphäre und pointenreich stellte die amtierende Bürgermeisterin Marlies Sieburg die Fragen. Dabei zeigte sich schnell, dass Iris Heinisch mit ihren spontanen und persönlichen Antworten die Zuhörer in ihren Bann ziehen kann.



Das Kerpen ihre Herzenssache ist, stellte Heinisch schon zu Beginn des Interviews klar. Dies konnten die Besucher auch bereits der Visitenkarte entnehmen, welche Heinisch bei der persönlichen Begrüßung jedem einzelnen Gast überreichte.



Kandidaten der CDU. „Wir haben keine einfache Zeit vor uns, aber ich weiß, dass es möglich ist, gemeinsam unsere Stadt Kerpen weiter zu gestalten.“ schloss Heinisch das Interview. „Ich kann das!“ war der letzte Satz ihres Statements, welcher mit tosendem Beifall beantwortet wurde.

So war auch klar, dass bei der abschließenden Frage, wer für die Kandidatur von Iris Heinisch votiert, alle grünen Stimmkarten hoch gingen. Unter lang anhaltendem Applaus dankte Heinisch für das entgegengebrachte Vertrauen und die zahlreichen Gäste. (AL)

Als Kerpenerin ist es ihr ein Anliegen, ziel- und lösungsorientiert mit den Menschen zusammen Kerpen voran zu bringen.

Das Rüstzeug dazu, so ist sich Heinisch sicher, bringt sie auch aus ihrem sozialen Beruf mit. „Man müsse nicht zwingend Jurist sein, um die Kolpingstadt Kerpen zu führen, schließlich haben die Bürger Marlies Sieburg nicht gewählt, weil sie Mathematikerin ist“ so Heinisch auf eine Frage aus dem Publikum zum Vergleich mit dem potentiellen

Anzeige

Draktesel

Fahrräder & Zubehör

Harald Lorenz

Herrenstr. 106 - 50170 Kerpen- Sindorf

Tel.: 0 22 73 / 91 14 74

Fax: 0 22 73 / 91 15 45

Draktesel
Fahrräder & Zubehör



Iris Heinisch - Kandidatin der KerpenSPD für das Amt der Bürgermeisterin

46 Jahre alt, verheiratet, ein Sohn

Kerpenerin von Geburt an, in Sindorf aufgewachsen und in der Stadt zur Schule gegangen. Seit ihrer Kindheit begeisterte Karnevalistin und FSK Mitglied, geht gerne Schwimmen - natürlich in der Erftlagune.

Beruflicher Werdegang

Seit fast 30 Jahren im öffentlichen Dienst: Nach der Ausbildung erste Erfahrungen in einem Krankenhaus des Rhein-Erft-Kreises gesammelt, dann in den 90er Jahren in Köln Sozialarbeit studiert, mit Diplom abgeschlossen und Anerkennung bei einem Wohlfahrtsträger analog der Inspektorenlaufbahn gemacht. Zurzeit bei einem diakonischen Träger in Köln für Menschen mit Behinderung tätig. Zuvor Jahre in der Altenbetreuung mit dem Schwerpunkt „Hilfen bei Demenz“ Erfahrungen gesammelt. Jetzt für alle Belange junger Menschen mit Behinderung verantwortlich, dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern und Versicherungen -und das bundesweit- darüber hinaus koordinierende Tätigkeiten im Betrieb. Aber die große Herausforderung ihrer Arbeit war die Hilfe für Menschen in Lebenskrisen und Brüchen.

Politischer Werdegang

Im Mai 1990 Besuch der Kölner Wahlkampfveranstaltung von Oskar Lafontaine, als Besucherin nach dem Messer-Attentat auf ihn erste Hilfe geleistet und noch in der Nacht in die SPD eingetreten, die die politische Heimat von Iris Heinisch ist, weil diese Partei für Gerechtigkeit und Chancengleichheit steht.

Zunächst berufspolitisch tätig, nach der Geburt des Kindes 2000 Interesse an Sindorf und der Stadt, in der sie lebt, entdeckt. Über den Ortsverein Sindorf zur Politik gekommen, sachkundige Bürgerin in der Stadt Kerpen und im Rhein-Erft-Kreis. Seit 2011 Stadtverordnete und Mitglied im Fraktionsvorstand mit dem Arbeitsschwerpunkt Sozialpolitik. Seit 2014 Stadtverordnete in der Kolpingstadt Kerpen und Mitglied des Kreistages, beides durch Direktmandate erreicht.

Motivation für meine Kandidatur

Erst durch die politische Arbeit in meiner Heimatstadt habe ich viele Bürgerinnen und Bürger, ihre Anliegen, ihre Sorgen aber auch ihre Leidenschaften kennengelernt, so Heinisch. Dabei wurde ich mit einem Kerpen Virus infiziert - ich spürte, wie mir die Anliegen der Menschen wichtig wurden. Durch die Arbeit in Rat und Ausschüssen, die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen in der Stadt, der Besuch der Vereine und vor allem die Arbeit des Heimatvereins und der engagierten Mitarbeiter im Archiv unserer Stadt entwickelte sich in mir durchaus Stolz, Kerpenerin zu sein. Daraus entstand der Wunsch, diese Stadt zu gestalten.

Themenschwerpunkt meiner Arbeit wird sein:
Gemeinsames Leben in der Kolpingstadt

Dazu gehören:

Die Kerpener Bürgerinnen und Bürger, deren Familien schon lange hier leben, die Menschen, die zu uns kommen, weil sie hier ihren Traum von den eigenen 4 Wänden verwirklichen wollen, und auch die, die auf bezahlbaren Wohnraum angewiesen sind. Menschen mit Wurzeln in fernen Ländern genauso wie die, die durch ein Handicap Unterstützung brauchen um in der Kolpingstadt leben zu können.

Kerpen muss eine Stadt werden, in der die Menschen alt werden können und die Hilfe bekommen, die sie dafür brauchen - in jedem Stadtteil. In diesen Punkten haben Marlies Sieburg, der Rat und die Verwaltung unserer Stadt Einiges in die Wege geleitet, eine gute Staffelübergabe" strebe ich jetzt an.

Die Betreuung und Bildung der Jüngsten in unserer Stadt ist auf einem guten Weg, aber wir werden uns die Bedürfnisse der Familien genau betrachten und die Angebote gegebenenfalls anpassen müssen.

Kerpen muss attraktiv für junge Familien bleiben und eine Stadt zum Leben und Arbeiten sein.

Bedarfe zu kennen, heißt im Dialog zu sein, daher werde ich ab sofort den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern suchen und in dieser Stadt unterwegs sein, um wichtige Anliegen der Kerpenerinnen und Kerpenern zu erfahren und mit in dieses Rathaus zu nehmen.

Sindorf hat einen neuen Ortsvorsteher

Mit dem Gewinn von 4 der 6 Wahlkreise in Sindorf stellt die SPD nun auch den Ortsvorsteher im größten Stadtteil der Kolpingstadt Kerpen.

Hans-Jürgen Bröcker ist nun seit etwas mehr als 100 Tage im Amt, Zeit für eine erste Bilanz.

Inzwischen hat sich der neue Ortsvorsteher bei den meisten Vereinen persönlich vorgestellt. Erste Projekte sind eingeleitet, so wie die Geschwindigkeitsmessungen (Bericht in dieser Ausgabe). Weitere stehen kurz vor der Verwirklichung.

Zahlreiche Anträge und Anregungen sind an die Stadt gegangen (Siehe die Internetseite

www.ortsvorsteher-sindorf.de). Aus unserer Sicht ein sehr guter Start.



Hans-Jürgen Bröcker will Mittler und Multiplikator sein. Daher ist ihm der Kontakt zu den Vereinen und Gruppen im Stadtteil wichtig. Als Sozialdemokrat setzt er sich besonders für die Schwächeren in unserer Gesellschaft ein.

Der Schwabe in ihm kommt dann zum Vorschein, wenn es darum geht, möglichst „kostengünstig“ etwas zu realisieren. Sponsoring ist einer seiner Lieblingsbegriffe.

Über seine aktuellen Aktivitäten berichtet Hans-Jürgen Bröcker auf seiner Homepage.

In der AWO-Begegnungsstätte in der Hegelstraße bietet er jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr eine Bürgersprechstunde an. Er ist telefonisch unter 02273-565827 oder 0160-96803040 zu erreichen.

Eine Mail können Sie über hans-juergen.broecker@spd-sindorf.de an ihn richten.

Scheuen Sie sich nicht ihn anzusprechen!

Turnhalle Mühlenfeldschule

Das Dach der Turnhalle der Mühlenfeldschule muss erneuert werden. Im Sommer wurde nach einem Wasserschaden die Dachabdichtung geöffnet und eine undichte Stelle von Fachleuten untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass eine Dachsanierung unumgänglich ist. Die Verwaltung prüfte daraufhin verschiedene Sanierungsmodelle und ermittelte die jeweiligen Kosten dafür. Nach Beratungen in Ausschüssen und Gremien wurde eine Sanierung mittels Trapezblechen in dem beschädigten Bereich beschlossen.

Diese werden nun im laufenden Schul- und Vereinsbetrieb im Austausch gegen die alte Dacheindeckung aus Holz stückweise aufgebracht. Die Vergabe des Auftrages dazu ist aktuell in der finalen Phase und die Verwaltung bestätigt, dass die Arbeiten noch dieses Jahr erfolgen werden.

Wir hoffen, dass die Reparatur wie geplant durchgeführt werden kann und dass kein strenger Wintereinbruch die Ausführung verzögert. (HJB)

Anzeige

Die artgerechte und gesunde Hunde- und Katzennahrung

- mit 100 % frischem Fleisch zubereitet
- ohne chemischen Farbstoffe
- ohne Konservierungsstoffe
- ohne chemischen Zusätze
- mit Frische-Garantie
- hergestellt im Vitamin-Schonverfahren
- mit Zufriedenheits-Garantie
- monatlicher Frei-Haus-Lieferservice
- kostenlose Nahrungsprobe



Abgerundet wird die Produktpalette mit der qualitativ hochwertigen Premium-Nahrung Viceroy für

- Freizeitpferde
- Sportpferde
- Getreidefreie Ernährung, z. B. bei Hufrehe, EMS, Tying up, PSSM und Rhabdomyolyse, Cushing Syndrom, Magengeschwüre

Ist Ihnen die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihres Haustieres wichtig? Dann rufen Sie uns an.

Gerne besuchen wir Sie und laden Ihren treuen Freund in seiner vertrauten Umgebung kostenlos und ganz unverbindlich zum Testessen ein.

ARAS® 
Partner für Mensch und Tier

ARAS Frischdienst Martina Cara
An der Zehsmaar 12 A · 50170 Kerpen
Tel. 0 22 73 / 99 12 76 · Fax 0 22 73 / 57 05 51
Mobil 01 71 / 1 75 83 42 · aras.cara@gmx.de

Besuchen Sie unsere Webseite unter
www.aras-frischdienst.de/cara

Die Geschenkidee zu Weihnachten von ARAS: Geschenkgutscheine in beliebiger Höhe

Der Platz an der Neuen Mitte

Nach vielen Gesprächen mit Sindorfer Bürgerinnen und Bürgern hat sich sehr deutlich heraus kristallisiert, dass der Name des Platzes in der Sindorfer Mitte nicht auf große Gegenliebe stößt. Viele Sindorfer können zu dem nach einem Karibikstaat benannten Platznamen keinen Bezug finden. Nach verschiedenen Vorschlägen hat sich der Ortsvorsteher, Hans-Jürgen Bröcker, mit dem Stadtarchiv in Verbindung gesetzt und in langer Suche die Geschichte Sindorf's durchforstet, um einen würdigen Namen für den Platz zu finden. Alle Namen von Rang sind jedoch schon im Stadtteil berücksichtigt. In Diskussionen mit Bürgerinnen und Bürgern wurden auch weitere Namensgeber geprüft, doch gab es auch hier erneute Zweifel an deren Eignung für einen solchen Platz.

So kamen wir bei der Suche immer wieder auf einen alt bekannten Namen, der schon immer von den Sindorfern genutzt wurde: Thalia-Platz. So ist es an der Zeit, diesen Namen offiziell zu machen.

"Dafür werde ich mich einsetzen", so der neue Ortsvorsteher. (AL)

Anzeige

del  Sole

RESTAURANT & PIZZERIA

Öffnungszeiten

Mo. Ruhetag

Di.-Sa.: 17-23 Uhr

So.-& Feiertage:

11.30-23 Uhr

Astrid-Lindgren-Str. 25, 50170 Kerpen-Sindorf

restaurantdelsole.de | T.: 022739919330 | F.: 022739919328

Pizza Tag!

Jeden Dienstag
alle Pizzen € 6,50



Vorstellung bei Vereinen

Rund die Hälfte der Sindorfer Vereine waren der Einladung des Ortsvorstehers zu einem Treffen gefolgt.

"Es war mein Anliegen, mich den Vereinen persönlich vorzustellen, bei denen mir dies bisher noch nicht möglich war", eröffnete Hans-Jürgen Bröcker die Veranstaltung. "Weiterhin möchte ich Ihnen meine Ideen für die Zusammenarbeit näher bringen. Ziel ist es, die Vereine bekannter zu machen und eine Vernetzung zwischen den Vereinen zu erreichen", führte er weiter aus.

Dazu stellt er sich vor:

- Schaffung einer Einrichtung an der Bahnunterführung für Vereinsbanner.
- Einführung eines Veranstaltungskalenders der Sindorfer Vereine, um Überschneidungen von Veranstaltungen zu vermeiden.
- Eine Reihe in den Medien (z.B. regionale Presse), in der sich die Vereine in Form eines Interviews mit dem Ortsvorsteher präsentieren können.

In der folgenden Diskussion wurde dann noch die Idee für einen „Tag der Vereine“ in Verbindung mit Mai- oder Oktobermarkt entwickelt.

Die Vorschläge und Ideen fanden bei allen Teilnehmern positiven Anklang.

"Ich werde diese nun im Einzelnen weiter verfolgen, um Details auszuarbeiten und die Voraussetzungen für die Verwirklichung schaffen", erklärte der Ortsvorsteher.

Die Teilnehmer begrüßten die Initiative und die Durchführung der Veranstaltung. Diese Zusammenkunft soll bei passender Gelegenheit wiederholt werden. (AL)

Spielgeräte für die Flüchtlingsunterkunft

Auf Anregung der Stadtverordneten und Bürgermeisterkandidatin Iris Heinisch wurde in Verbindung mit dem Sozialraumprojekt Sindorf eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

Diese Spendenaktion hat eine erkleckliche Summe zusammengebracht, mit welcher nun Spielgeräte für die Flüchtlingsunterkunft an der Erfstraße angeschafft werden konnten. Dafür danken wir allen Spendern und darüber freuen wir uns!

In dieser Unterkunft wohnen Menschen und Kinder, die ein schweres Schicksal hinter sich haben und die zum Teil traumatisiert sind. Jede Hilfe, jede Zuwendung, die wir diesen Menschen entgegen bringen, hilft dieses Leid zu lindern und die Situation der Betroffenen zu verbessern.

Wollen auch Sie helfen und sich in diese Arbeit einbringen, dann ist das Sozialraumprojekt Ihre Kontaktadresse. (RG)

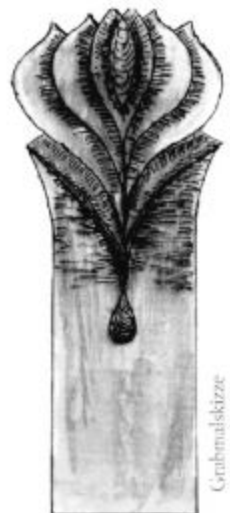
Anzeige

ZACHLOD
KANITZ

G R A B M A L E

Ausstellung & Werkstatt:
Erfstraße 11
50170 Kerpen

Informationen und
Terminvereinbarung
02273 / 570 530



Grabmalkizze

...hat und verwirklicht Ideen.

Geschwindigkeitsmessungen in Sindorf



Auf Initiative des neuen Ortsvorstehers für Sindorf, Hans-Jürgen Bröcker, wurde ein Anzeigegerät für die gefahrene Geschwindigkeit für unseren Stadtteil angeschafft.

Ausschließlich durch Sponsoring wurde dies ermöglicht.

Die Firma DataCollect, ansässig im Sindorfer Industriegebiet und Hersteller der Geräte (im Bild rechts: Geschäftsführer Christof

Herrlich), sowie RWE sind daran beteiligt.

Das Gerät soll nun an wechselnden Stellen, insbesondere an Kindergärten und Schulen in Sindorf zum Einsatz kommen. Aber auch an den Orten, wo sich Bürgerinnen und Bürger über zu schnelles Fahren und zu viel Verkehr beschwerten, soll es eingesetzt werden. Verwalter des Gerätes ist Herr Bröcker in seiner Funktion als Ortsvorsteher. Bisher hatte die Stadt Kerpen nur ein Gerät. Dieses wurde nach einem Dringlichkeitsprinzip im gesamten Stadtgebiet eingesetzt. Durch das Sponsoring steht nun ein Gerät nur für Sindorf zur Verfügung.

Die Firma DataCollect wird im Rahmen des Sponsorings die Auswertung der Daten übernehmen, sodass diese für weitere Zwecke zur Verfügung stehen. Ebenso wird sie eine Reihe von Personen im Umgang mit dem Gerät einweisen.

Mit dem Gerät soll das Bewusstsein der Autofahrer für die gefahrene Geschwindigkeit geweckt werden.

"Wir wollen nicht belehrend oder bevormundend sein", betont Bröcker. Das Ziel sei es, durch die Visualisierung der gefahrenen Geschwindigkeit einen Aha-Effekt zu erreichen.

„Ich möchte an dieser Stelle beiden beteiligten Firmen nochmals für Ihre Unterstützung und Hilfe danken“, ergänzt er. (AL)

Schweinefilet mit Kräuterfüllung und Bayrisch Kraut

Pro Portion

150 - 200g Schweinefilet

durchwachsener Speck

200 g Weißkohl

je 500g Filet 1 Ei

Kräuter der Provence (tiefkühl)

Knoblauch

Senf

Kümmel

Öl zum Braten

Schweinefilet enthäuten und von Fett befreien.

Mit einem langen Messer eine Tasche in das Filet stechen und mit einem Kochlöffel erweitern.

Eier hart kochen, schälen und klein schneiden.

Aus den Eiern den Kräutern der Provence und etwas Senf eine glatte Mischung herstellen.

Knoblauch putzen und in Streifen schneiden.

Mit einem Spickmesser in das Filet stechen und in die Stichöffnung einen Knoblauchstreifen stecken.

(auf ein mittleres Filet sollten ca. 8 Spicks verteilt werden)

Nun mit einem Löffel die Kräuter-Eimischung in das Filet drücken und ggf. mit dem Kochlöffelstiel weiter in das Filet drücken bis das Filet gut gefüllt ist.

Schweinefilet von allen Seiten anbraten, dann in den auf 120° C vorgeheizten Backofen weiter garen. (ca. 30 min.)

Das Filet sollte eine Kerntemperatur von 100° erreichen.

Weißkohl von den äußeren Blättern und dem Strunk befreien. Kohl in dünne Scheiben schneiden oder hobeln.

Speck in kleine Würfeln schneiden und in einem großen Topf anbraten. Kohl hinzugeben und bei mittlerer Hitze unter mehrmaligem rühren schmoren bis er eine leichte Bräune angenommen hat.

Mit Kümmel und Salz abschmecken.

Dazu passen Hefeknödel.

Guten Appetit!

Rezept-Tipp

19. Tour de Sindorf

Wie jedes Jahr, so auch in diesem, hatte die SPD Sindorf wieder zu einer Fahrradtour eingeladen.

Etwa 30 Radler fanden sich am 13. September am Treffpunkt Zentralplatz ein, um gemeinsam auf Tour zu gehen. Ziel war Mannheim, welches dem Tagebau Hambach weichen muß. Zwar wird der Ort erst 2020 von den Baggern erreicht, aber der Umzug hat begonnen und zahlreiche Häuser stehen bereits leer.

Das höchste Gebäude im Ort, die Kirche, wird dann auch abgebrochen. Bei einer kleinen Führung durch den Ort und Besichtigung der Kirche, wurde den Teilnehmern der Tour bewusst was es heißt, umsiedeln zu müssen. Zwar werden einige Denkmäler des alten Ortes und auch Teile der Kirche wie Mobilar und einige Fenster mit nach Mannheim-Neu ziehen und sich dort wiederfinden lassen, doch war es ein bedrückendes Gefühl in dem schönen Gebäude zu sitzen mit der Gewissheit, dass es bald nicht mehr existieren wird.



An der Grillhütte am Schulzentrum konnten sich die Tourteilnehmer dann



von den „Anstrengungen“ erholen und sich stärken. Hier erwarteten weitere 20 Gäste, die nicht mitgefahren waren, die Radler. So verging der Nachmittag bei bestem Wetter, angeregten Gesprächen und lebhaften Diskussionen. (AL)

Bürgerinnen und Bürger tauschen Bücher

In diesen Bücherschrank kann jeder Bücher hineinstellen oder herausnehmen, sie tauschen oder behalten, alles ohne Formalitäten und rund um die Uhr.

So die Erläuterung auf dem Schrank.

Unter diesem Slogan wurde am 30.09.2014 im Beisein von Bürgermeisterin Marlies Sieburg, Siegbert Kobus Regionalbetreuer RWE, sowie der ehemaligen Ortsvorsteherin Gabi Kalthöfer und dem



amtierenden Ortsvorsteher Hans-Jürgen Bröcker ein, durch die RWE Deutschland gesponserter Bücherschrank der Allgemeinheit übergeben. Der Anstoß zu diesem Schrank kam über die ehemalige Sindorfer Ortsvorsteherin, die diese Idee eines Sindorfer Bürgers weiter verfolgte. Betreut wird der Bücherschrank vom Sozialraumprojekt, das auch ein kleines Buffet zur Feier des Tages ausgerichtet hatte. Dabei konnte der Schrank auch gleich mit zahlreichen gespendeten Büchern gefüllt werden.

Sowohl die ehemalige Ortsvorsteherin als auch der amtierende Ortsvorsteher brachten ihre Freude über die neue Einrichtung zum Ausdruck und wünschten dem "Schrank" einen regen Zulauf und viele Nutzer.

Auch heute nach 6 Wochen kann ein reger Buchaustausch am Schrank beobachtet werden. Erfreulicherweise sind derzeit auch keinerlei Beschädigungen am Schrank zu beobachten, was von vielen Kritikern „prophezeit“ wurde. Somit kann von einem vollen Erfolg und Zugewinn für Sindorf gesprochen werden.

Solche Ideen von Bürgerinnen und Bürgern sind jederzeit willkommen. Wir von der SPD Sindorf werden uns gerne für eine Umsetzung stark machen. (HJB)

Sperrung der Straße "Am Keuschenend" - Nachbetrachtung

Das war am Montag Morgen des 27.10. schon eine große Überraschung, als die Straße „Am Keuschenend“ zur Heppendorfer Straße aufgrund des Kreiselausbaus voll gesperrt war.

Leider gab es hierzu erst 2 Werkzeuge zuvor lediglich eine Presseinformation seitens der Verwaltung, ohne die Angabe, ab wann die Sperrung eingerichtet sein wird. Daher standen dann auch sehr viele Autofahrer vor der Absperrung und mussten wenden. Dies konnte leider, zwar mit abnehmender Tendenz beim Anwohnerverkehr, über 3 ½ Wochen weiterhin festgestellt werden. Die Anzahl der LKW oder Sprinter von Firmen, Zulieferern und Paketdiensten jedoch, die an der Absperrung wild ihr Navi bedienend strandeten, blieb konstant hoch.

Ursächlich dafür war, dass es an der Einmündung der Straße Zum Breitmaar ins Keuschenend keinerlei Hinweise auf diese Sperrung gab. Erst im eigentlichen Baufeld stand ein Sackgassenschild. Zusätzlich waren keinerlei beschilderte Umleitungsempfehlungen vorhanden. Die berechnete Frage nach der Rechtmäßigkeit, ein Wohngebiet dieser Größenordnung (gemäß Verkehrsgutachten 2800 Fahrzeuge pro Tag) nur noch über eine Zufahrtsstraße anzubinden, wurde seitens der Stadtverwaltung bejaht. Es wäre mit der Feuerwehr und den Rettungsdiensten weit im Vorfeld abgeklärt worden.

Überhaupt war man bezüglich der Verkehrsplanung mit sich sehr zufrieden:

- So wurde nicht auf die Forderung reagiert, eine Umleitung auszuschildern, die auch ortsfremden Verkehrsteilnehmern eine Umfahrung der Baumaßnahme ermöglicht hätte.
- Es wurde nicht direkt im Zuge der Sperrung eine weitere Möglichkeit der Zufahrt/ Abfahrt ins Wohngebiet eingerichtet.
- An der Einmündung Zum Breitmaar, auf der Straße Am Keuschenend wurde kein Schild mit dem Hinweis „Durchfahrt Am Keuschenend auf die Heppendorfer Straße gesperrt“ aufgestellt.
- Auch wurde das zusätzliche Sackgassenschild bereits hier nicht montiert.
- Unser Hinweis auf die Überbelastung der Straße Zum Breitmaar verhallte unbeindruckt.

- Der in diesem Zusammenhang kommunizierte Hinweis, dass ein Verkehrszeichen zu der Baumaßnahme viele Tage auf der Heppendorfer Straße neben Haus 49 auf einem Privatgrundstück liegt, somit nicht mehr erkennbar ist, hatte man wohl überlesen.
- Lediglich die - für uns zu kurzfristige - Veröffentlichung sah man als verbesserungsfähig an.
- Und, man wollte alles erdenkliche tun, um die Bauzeit zu verkürzen..... (bei Redaktionsschluß war bereits bekannt, dass es 1 Woche länger dauern würde).

Im Nachhinein ist festzuhalten, dass sich die zuständige Verkehrsabteilung der Stadtverwaltung als außerordentlich kritikresistent erwiesen hat und die Anregungen und Beschwerden einer Vielzahl von betroffenen Bürgern und der SPD Sindorf im Prinzip schlicht weg ignoriert hat. Bürgernah sieht anders aus.

Erst nach mehreren Anläufen, Telefonaten und Einschaltung verschiedener Stellen im Rathaus wurde in der Schlussphase der Ausbauarbeiten, welche die Vollsperrung der Heppendorfer Straße zwischen Vogelruther Feld und dem Kreisel Nordstraße/Heppendorfer Straße mit sich brachte, eine zweite Zuwegung zwischen Glockenring und Keuschenend geschaffen.

(BA)

Anzeige

Schuhreparatur und Fußpflege



Schuhtechnik
Dieter Franzen

Wir sind umgezogen !

Kerpener Straße 26

Tel: 0157-79261163

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

Backhaus Schnabel

*Täglich und frisch
aus Meisterhand*

Wir backen nach traditioneller Rezeptur

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	5:00 - 18:00 Uhr
Sa	5:00 - 17:00 Uhr
So	7:00 - 17:00 Uhr

Zum Vogelrutherfeld 46, 50170 Kerpen-Sindorf



Mecker-Scheck

Ich habe am _____ nachstehend aufgeführte Mängel festgestellt:

Bitte entsprechende Zeile ankreuzen
oder kurze schriftliche Mitteilung mit genauen Ortsangaben

- Straßenbeleuchtung was/wo
- Fahrbahndecke was/wo
- Bürgersteig was/wo
- Kanaldeckel was/wo
- Verkehrsschilder was/wo
- Ampel was/wo
- ruhender Verkehr was/wo
- Sonstiges was/wo

.....
Name, Anschrift

.....
Unterschrift

Sie können diesen „Mecker-Scheck“ abgeben bei:

Branko Appelmann, Am Kolvermaar 1a

oder

Helmut Schauwinhold, Am Obstgarten 11

oder einfach eine eMail senden: Meckerscheck@Sindorfer-Blaettchen.de

Sozialraumarbeit Sindorf - Mal ehrlich: schon mal davon gehört?

Die Sozialraumarbeit stellt sich vor

Seit über zehn Jahren gibt es sie in Sindorf: die Sozialraumarbeit. Mittlerweile sehr gut etabliert - aber doch noch vielen unbekannt. Ein guter Anlass also, um sich mal vorzustellen.

In Kerpen Sindorf wird die Sozialraumarbeit vom Sozialdienst Katholischer Frauen Rhein-Erft-Kreis e.V. in Kooperation mit der Stadt Kerpen und der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Königin realisiert. Die primäre Aufgabe besteht darin, Angebote und Tätigkeiten zu entwickeln, welche die Integration, den interkulturellen Austausch sowie den sozialen Zusammenhalt im bevölkerungsreichsten und von Zuwanderung geprägten Stadtteil Sindorf fördern. Die Ziele der Integrationsarbeit der Stadt Kerpen, welche im Integrationskonzept der Stadt verankert sind, gelten hier als Leitfaden.

Die Arbeit ist nur Dank des ehrenamtlichen Engagements von vielen Bürgerinnen und Bürger aus Sindorf und der Umgebung möglich. In diesem Jahr setzen sich etwa 50 Frauen und Männer für die Aufgabe der Integration ein. Dank ihrer Arbeit können in der katholischen und evangelischen Gemeinde, in Schulen, Kindergärten, in der Ditib und im

Anzeige

Sicherheits- & Aufsperrtechnik



M. Delibas

Kerpener Str. 91

Tel.:02273 9918144

Schlüssel-Dienst Sindorf

Schließanlagen

Sicherheitsschlösser und Beschläge

Mechanische und elektronische Absicherung

Notöffnung 24 h 0152 - 099 200 51

www.md-securitec.com

Jugendzentrum diverse Aktivitäten angeboten werden: Sprachkurse in Deutsch und Arabisch, Gymnastik für Frauen, Vorlesen für Kinder im Vorschulalter, Lernpatenschaften, interkulturelles Frauentreffen, Spielangebote für Kleinkinder mit Eltern, Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Bewerbungen, Mitwirken bei diversen Veranstaltungen (z.B. Fest der Kulturen, Fest der Begegnung im Flüchtlingsheim), Arbeitsgruppen im Rahmen von Netzwerk Sindorf.

Besonders beliebt: Schulpatenschaften.

Die Patenschaften sind ein wichtiger Bestandteil der Sozialraumarbeit Sindorf. Zum einem wird hier durch die Hilfe bei Hausaufgaben, der Vermittlung der deutschen Sprache und die Unterstützung bei Bewerbungen der gesellschaftliche Bildungsauftrag wahrgenommen, zum anderen wird durch den direkten Kontakt zu Familien mit Migrationshintergrund auch ein Stück Integrationsarbeit geleistet.

Eine Patenschaft ist eine zeitlich begrenzte Beziehung, in der eine, in der Regel ältere und erfahrene Person, eine jüngere auf dem schulischen Werdegang begleitet und unterstützt. Der Pate oder die Patin investieren Zeit, Wissen und Engagement, um die schulische oder berufliche Entwicklung des Patenkindes positiv zu beeinflussen. Der Pate eröffnet dem Patenkind neue Perspektiven und stellt ihm seine Lebenserfahrung und Kontakte zur Verfügung.

Trotz des ständigen Zuwachses des Teams, müssen einige Kinder und Jugendliche auf die Vermittlung eines Paten/ einer Patin länger warten. Daher würden wir uns über die weitere Gewinnung von Personen freuen, die mit dem Einsatz von in der Regel 1-2 Stunden pro Woche die Patenkinde begleiten würden.

Der neue Kasten an der Haltestelle

Sicherlich haben Sie auch schon den eckigen Kasten aus Metall und Glas neben der Haltestelle Neue Kirche wahrgenommen. Das ist der neue



Foto: Der Bücherschrank wartet auf neue Patinnen/ Paten...

Bücherschrank. Hier kann jede/jeder ein oder mehrere Bücher mitnehmen, lesen und anschließend wieder hineinstellen oder auch behalten. Man kann aber auch ein Buch, das man interessant fand und mit anderen teilen möchte, reinstellen. Zukünftig sollen auch Kinderbücher und fremdsprachige Literatur besondere Schwerpunkte bilden. **Gesucht werden derzeit Menschen, die sich ehrenamtlich um den Schrank kümmern möchten.**

Einsteigen ist zu jeder Zeit möglich

Sie wollten sich schon immer engagieren, haben aber nicht das Passende gefunden? Oder sich auch nie gewagt, den ersten Schritt zu machen? Oder haben eine Idee, die Sie gerne umsetzen würden? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen. Sprechen Sie mich an – ich freue mich auf den Austausch!

Katarzyna Kowala-Stamm
Kerpener Str. 36, 50170 Kerpen

Tel. 022 73 - 955 795
sozialraum@skf-erftkreis.de

Tischtennis-Club Sindorf



**Wir bieten
Tischtennis für Jedermann**

Info: Tel. 02 2 73-5 14 99

www.ttcsindorf.de

Trainingszeiten:

Mittwoch & Freitag ab 16⁰⁰ Uhr

Wo?: Sporthalle Sindorf,
Paul-Klee-Straße



Der TTC Sindorf spielt in der laufenden Serie aktuell mit 11 Mannschaften.

Wie jedes Jahr werden in den Herbstferien wieder 2 Busse mit interessierten Mitgliedern nach Oberbayern in das Jugend und Feriendorf des Bayerischen Landessportbund fahren. Schauen Sie gerne bei uns vorbei!

Verbindung Keuschenend / Vogelruther Feld für Fussgänger

Was im Frühjahr von der Baufirma verschwitzt wurde, wird nun nachträglich hergerichtet.

Fußläufige Verbindung Keuschenend / Vogelrutherfeld in Sindorf.

Endlich! (BA)



Anzeige



**BRANDSCHUTZ SERVICE
GUTSCHE**

Vorn-Stein-Str. 24 * 50126 Bergheim
Fon: 02271 99204-27 * Fax: 02271 99204-28
web : www.brandschutz-gutsche.de
e-Mail : buer0@brandschutz-gutsche.de

- 🔥 Rauchwarnmelder
- 🔥 Feuerlöscher
- 🔥 Wandhydranten
- 🔥 RWA - Anlagen
- 🔥 Feuerwehreinsatzpläne
- 🔥 Feuerwehrlaufkarten
- 🔥 Flucht- und Rettungswegpläne

**Beratung, Planung
Installation, Wartung**



Kerpen verstärkt E-Mobility-Infrastruktur

Eine Ladestation für Elektroautos steht ab sofort in Kerpen–Sindorf an der Hermann-Löns-Straße.

Bürgermeisterin Marlies Sieburg nahm gemeinsam mit Siegbert Kobus, Kommunalbetreuer der RWE Deutschland, und dem Antragsteller Branko Appelmann die „Strom-Tankstelle“ in Betrieb. Mit einem Ladekabel „tankten“ sie einen Mitsubishi i-Miev auf. Das Fahrzeug gehört zur RWE-Elektrofahrzeug-Flotte.

In Kerpen ist dies die dritte Elektro-Ladesäule im Stadtgebiet, die auf Anregung des Ortsvereinsvorsitzenden der SPD Sindorf, Branko Appelmann, nun realisiert werden konnte.

Weitere sind in der Marienstraße und in der Sindorfer Straße im Stadtteil Kerpen aufgestellt.

„Die öffentlichen RWE Ladestationen sind die Grundlage für eine flächendeckende Einführung von Elektroautos und Entscheidungshilfe für potenzielle Käufer“, erläutert Siegbert Kobus.

Bis maximal 22 Kilowatt Strom kann je nach Ladestationstyp ein RWE-Ladepunkt liefern, während es eine Haushaltssteckdose lediglich auf zwei bis drei Kilowatt bringt. Leistungsfähige Batterien in den Elektrofahrzeugen ermöglichen bereits jetzt Reichweiten von über 100 Kilometern. Die erforderliche Strommenge hierfür kann man bei einer entsprechenden Batterie schon in 60 Minuten laden. Durch die automatische Identifizierung über das Ladekabel funktioniert der Aufladevorgang unkompliziert: Die Ladesteuerung der Station erkennt das Fahrzeug des Kunden und leitet die Informationen über die geladene Energiemenge per Mobilfunk an das RWE Kundencenter weiter.

„Für Sindorf eine Klasse Sache“, findet auch Hans-Jürgen Bröcker, Sindorfer Ortsvorsteher, der leider bei der Inbetriebnahme dienstlich verhindert war. (BA)



Impressum

Herausgeber: SPD Sindorf, V.i.S.d.P. Branko Appellmann, Vorsitzender, Am Kolvenmaar 1a, 50170 Kerpen, eMail: info@Sindorfer-Blattchen.de

Redaktionssitz und Anzeigenannahme ebenda.

Autoren: Branko Appellmann (BA), Hans-Jürgen Bröcker (HJB),
Rainer Grohmann (RG), Andreas Lipp (AL)

Druck: Firma Solo-Druck, Köln,
Erscheinung: 2 x jährlich, Auflage: 6000 Stück
Titelseite: Wolfram Ilgner

Artikel und Anzeigen geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge in gekürzter Form wiederzugeben.

Veranstaltungshinweise

- 08.12.2014 Blutspende Sindorf 15:30-20 Uhr, Sindorf, Mehrzweckhalle Hegelstraße
- 13./14.12.2015 Weihnachtsmarkt der KG Rötsch mer jett, Sindorf, An der alten Kirche
- 14.12.2015 Weihnachtsmarkt der KG Fidele Jungen, Sindorf, Hof Familie Riesen
- 04.01.2015 Proklamation des 20. FSK Sindorfer Dreigestirnes, Sindorf, Aula Ulrichschule
- 10.01.2015 Tannenbaumsammlung des FSK im Ortsteil Sindorf
- 10.01.2015 Kostümsitzung der KG Fidele Jungen, Schulzentrum Horrem-Sindorf / Mensa
- 17.01.2015 Kostümsitzung KG Rötsch mer jett, Sindorf, Mehrzweckhalle Hegelstraße
- 30.01.-01.02.2015 Pfarrsitzung St.Maria Königin, Sindorf, Pfarrheim
- 08.02.2015 FSK Kindersitzung, Sindorf, Mehrzweckhalle
- 12.02.2015 Eröffnung Straßenkarneval, Sindorf, Zentralplatz
- 13.02.2015 Ball des Jahres KG Fidele Jungen, Sindorf, Zelt Haus Wilkens
- 14.02.2015 Piratenparty der Sindorfer Piraten, Sindorf, Zelt Bauer Kübbeler
- 15.02.2015 Gemeinsamer karnevalistischer Frühschoppen der Traditionsgesellschaften Rötsch mer jett / Fidele Jungen, Sindorf, Mehrzweckhalle Hegelstraße
- 17.02.2015 FSK Kinderzug, Sindorf
- 17.02.2015 ab 13:00 Kehraus, Sindorf, Mehrzweckhalle Hegelstraße
- 09.03.2015 Blutspende Sindorf 15:30-20 Uhr, Mehrzweckhalle Hegelstraße
- 13.06.2015 Kindertriathlon 2015, Freibad Türrich



*Frohe Weihnachten und
ein gutes Jahr 2015*

wünscht Ihnen

Iris Heinisch

*Bürgermeisterin für die
Kolpingstadt Kerpen*

www.iris-heinisch.de
info@iris-heinisch.de

Buchfinkenweg 9
50170 Kerpen Sindorf
Tel.: 015751346375



Traditions-gesellschaft

KG Fidele Jungen von 1946 e.V.

www.Fidele-Jungen.de

Kostümsitzung

Samstag, 10. Januar 2015

Mensa Schulzentrum Horrem-Sindorf

Bruchhöhe 27, 50170 Kerpen

Einlaß 16:00 Uhr - Beginn 17:00 Uhr

Programm: Achnes Kasulke

Dä Blötschkopp

Domstädter Köln e.V.

Domhätzjer

Kölsche Adler

Paveier

Stefan Dahm

Thorrer Schnauzerballett

Dreigestirn der Stadt Kerpen

sowie die Fidele Minis, Pänz und die

Tanzgarde der KG Fidele Jungen

Vorverkauf:

Norbert Hündgen: 0170 4621359

Sitzungskarten@t-online.de

**Kostenloser
Buspendel-
dienst**

Karte: 28 €